

Statistik informiert ...

Nr. 29/2004 H

12. März 2004

Abschlüsse an allgemein bildenden Schulen 2002/2003 in Hamburg Ein Drittel der Absolventen machte Abitur – jeder achte blieb ohne Abschluss

Ende des Schuljahres 2002/2003 verließen in Hamburg 15 166 junge Menschen die allgemein bildenden Schulen. Von ihnen erhielten 32 Prozent die allgemeine Hochschulreife und 30 Prozent einen Realschul- oder gleichwertigen Abschluss. Die Fachhochschulreife spielte mit einem Anteil von unter zwei Prozent nur eine geringe Rolle. Den Hauptschulabschluss erlangten fast 25 Prozent der Schulentlassenen, und knapp zwölf Prozent verließen die allgemein bildenden Schulen ohne Abschluss.

Wie das Statistikamt Nord weiter mitteilte, erwarben 36 Prozent der Absolventinnen die allgemeine Hochschulreife, während es bei den jungen Männern 28 Prozent waren. Ohne Abschluss blieben neun Prozent der jungen Frauen und 14 Prozent der männlichen Abgänger.

Von den deutschen Schulentlassenen machten 36 Prozent das Abitur, von den ausländischen Absolventinnen und Absolventen dagegen lediglich 14 Prozent. Ohne Abschluss blieben zehn Prozent der deutschen, aber 18 Prozent der ausländischen Schulentlassenen.

Im Vergleich zum Schuljahr 2001/2002 veränderten sich die dargestellten Anteilswerte nur geringfügig.

Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: presse@statistik-sh.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057